

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte

- I. d. R. sofort verfügbar
- Aktualisierung durch Hersteller
- I. d. R. kostengünstiger als Individualsoftware
- Kein eigenes Know-How erforderlich
- u. a.

ab) 2 Punkte

- Software kann besser auf Anforderung des Kunden angepasst werden
- Keine für den Auftraggeber unnötigen Programmpunkte
- Kurzfristige Sonderwünsche können schneller erfüllt werden.
- u. a.

b) 8 Punkte

Client-Server-Lösung

- Geringerer Datentransfer bei der Client-Applikation, da nur die Daten übertragen werden
- Client-Applikation läuft schneller
- Download und Installation der Client-Applikation erforderlich
- Bessere Kontrolle der Nutzer durch gezielte Verteilung der Software
- Evtl. Upgrade erforderlich
- Client-Applikation muss für verschiedenen Systeme bereitgestellt werden.
- Versionsunterschiede können zu Problemen führen
- Wartungs- und daher kostenintensiver
- u. a.

Bei Web-Applikation

- Nur Browser erforderlich
- Auf allen PCs mit entsprechendem Internet-Browser zugänglich
- Direkter Zugang auch für Neukunden, da keine Installation erforderlich
- Darstellungsunterschiede bei verschiedenen Browsertypen möglich
- Ggf. gelockerte Sicherheitseinstellungen beim Browser nötig (wenn mit Cookies gearbeitet wird)
- u. a.

ca) 2 Punkte

- Müssen in die Webseite eingebunden sein
- Schwache Typisierung
- OOP-Strukturen
- u. a.

cb) 2 Punkte

- Unterschiedliche Ausführungsorte der aktiven Programmbestandteile
- Unterschiedliche Anforderungen an Anwendersystem
- Sichtbarkeit des Quellcodes für Anwender
- u. a.

da) 7 Punkte

- Intuitive Bedienbarkeit
- Immer sichtbare Navigationsleiste
- Corporate Design (Firmenlogo, Farbgestaltung)
- Lesbarkeit
- Kontrast
- Farbgestaltung
- Schriftart und Größe
- Optimierung der Darstellung auf gebräuchliche Auflösung
- Barrierefreiheit (z. B. Aufbau ohne Frames)
- Fehlerfreie Ausführbarkeit mit versch. Browsern
- Sparsamer Einsatz von aktiven Elementen (Lauftexte, Blink-Elemente, ...)
- Sichere Übertragung von Daten
- u. a.

db) 2 Punkte

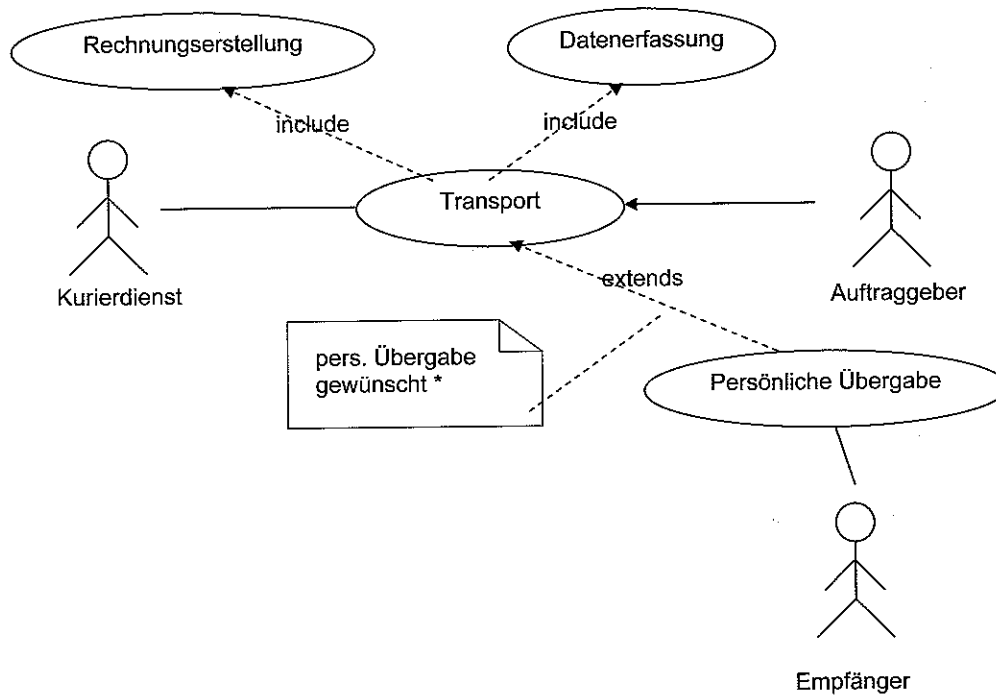
- Mehrsprachige Webpräsenz
- Farbliche Gestaltung (unterschiedliche Bedeutung der Farben!)
- Einbindung weiterer Zeichensätze (arabische Schriftzeichen!)

Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.

2. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 10 Punkte

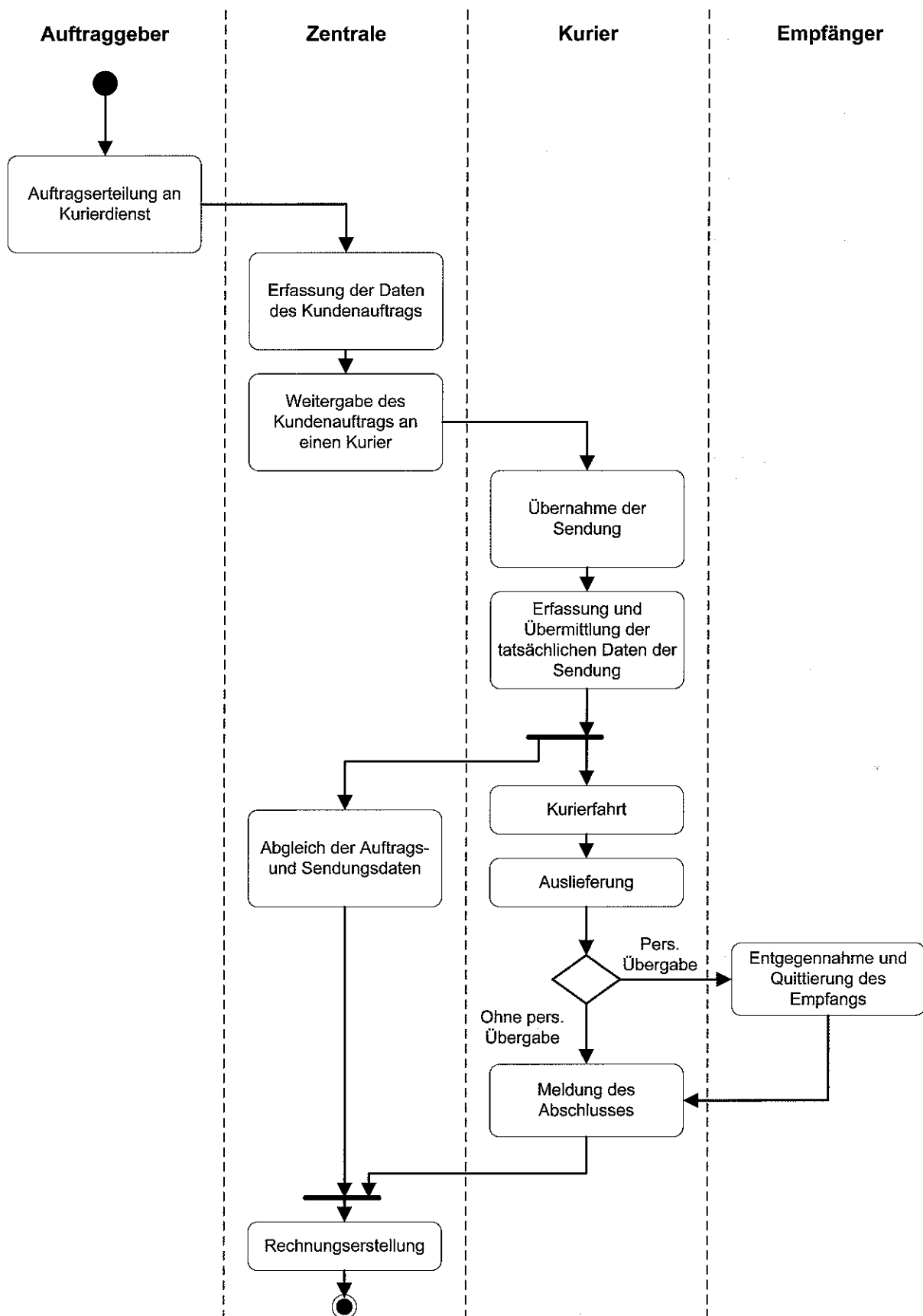
je Akteur 1 Pkt. (3 Pkt.), je Anwendungsfall 1 Pkt. (4 Pkt.),
je Beziehungsart 1 Pkt. (3 Pkt.)



* Der Kommentar wird vom Prüfling nicht unbedingt erwartet.

Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.

- b) 15 Punkte
 11 Punkte: 1 Punkt je Aktivität
 1 Punkt: 0,5 Punkte je Grenzstelle
 3 Punkte: 1 Punkt je Knoten 1



Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.

3. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 20 Punkte

Start Methode Kundennummer_generieren() : String

Start Wiederholung; // Kundennummer_finden()

Kundennummer = "RB";

Quersumme = 0;

Von i = 1 bis 8

Ziffer = Zufallszahl_erzeugen();

Quersumme = Quersumme + Ziffer;

Kundennummer = Kundennummer & Ziffer; // & -> Stringverknüpfung

Nächstes i

Endstellen = 98 - Quersumme;

Kundennummer = Kundennummer & Endstellen; // & -> Stringverknüpfung

Wiederhole solange Kundennummer_finden(Kundennummer) = true

Rückgabe Kundennummer

Ende Methode

ba) 2 Punkte

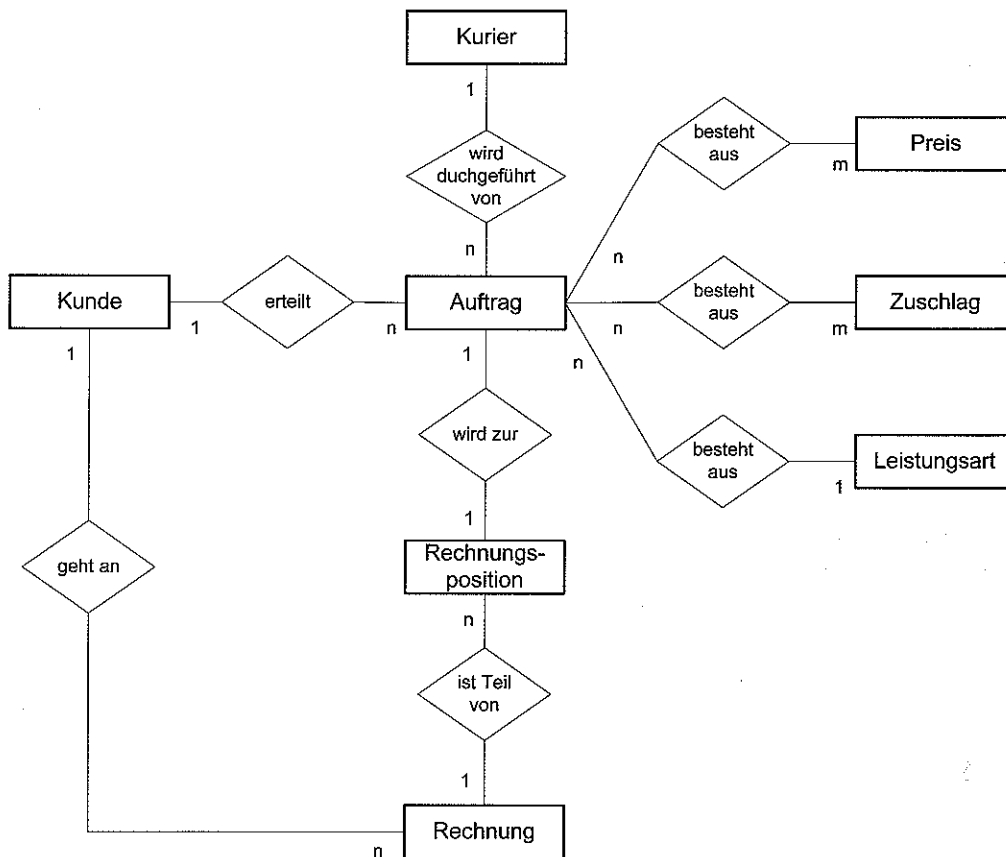
Nein, weil die Endstellen "65" nicht der Formel (Endstellen + Quersumme der Stellen 3 bis 10) modulo 97 = 1 entsprechen.
Richtig wäre "64"

bb) 3 Punkte

RB<richtige Zahl>

Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.

4. Handlungsschritt (25 Punkte)



Kunde
KundenID PK

Auftrag
AuftragID PK
KundenID FK
KurierID FK
LeistungsID FK

Rechnung
RechnungsID PK
KundenID FK

Rechnungsposition
PositionID PK
RechnungsID FK
AuftragID FK

Kurier
KurierID PK

Leistung
LeistungsID PK

Preistabelle
PreisID PK

Zuschlagstabelle
ZuschlagID PK

Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.

5. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 3 Punkte

```
SELECT RechnungID, Rechnungsbetrag  
FROM Rechnung  
ORDER BY RFaelligkeit DESC;
```

b) 4 Punkte

```
SELECT SUM(Rechnungsbetrag), Branche  
FROM Kunde, Rechnung  
WHERE Kunde.KundenID = Rechnung.KundenID  
GROUP BY Branche;
```

c) 5 Punkte

```
SELECT COUNT(RechnungID) FROM Rechnung  
WHERE RFaelligkeit < CURRENT_DATE()  
AND RechnungID NOT IN (SELECT RechnungID FROM Zahlung);
```

d) 5 Punkte

```
UPDATE Mahnung SET Mahnstufe = 'gerichtliches Mahnverfahren'  
WHERE Mahnstufe = '3. Mahnung'  
AND RechnungID NOT IN (SELECT RechnungID FROM Zahlung)  
AND MFaelligkeit < CURRENT_DATE;
```

e) 4 Punkte

```
SELECT Rechnungsbetrag, Mahnstufe  
FROM Rechnung  
LEFT JOIN Mahnung ON Rechnung.RechnungID = Mahnung.RechnungID  
ORDER BY Mahnstufe;
```

f) 4 Punkte

```
SELECT MAX(Rechnungsbetrag), AVG(Rechnungsbetrag), Mahnstufe  
FROM Rechnung, Mahnung  
WHERE Rechnung.RechnungID = Mahnung.RechnungID  
GROUP BY Mahnstufe;
```

Alternative, in sich schlüssige Lösungen sind auch als richtig zu bewerten.